Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 10

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beim Schlensenwerk an der Saane in Freiburg, wo die für die Beleuchtung der Stadt Freiburg nötige Elektrizität gewonnen wird, sprang die Radscheibe der Turdine. Stücke von 150 Kilo Gewicht wurden 100 Meter weit weggeschleudert und schlugen das Dach und die Fassade eines Gebäudes ein.

Waffer-Velo. Herr Albert Meier, Mechaniker im Elektrizitätswerk in Bremgarten, hat in seinen Mußestunden ein Wasser-Velo konstruiert, mit dem er lustig auf der Reuß herumkutschiert.

Die hohen Eisenpreise, welche gegenwärtig für Γ -Balken bezahlt werden müssen, drängen immer mehr darauf hin, Deckenkonstruktionen zu wählen, welche die Annahme großer Spannweiten erlauben und bei unverminderter Tragkraft bedeutende Ersparnisse an Eisenmaterial ermöglichen. So wird gegenwärtig in Ufter eine Anzahl kleiner Arbeiterhäuser billigster Außführung von je $90~\text{m}^2$ Fläche in Schürmanndecken auß Hohlsteinen erstellt, da sich diese Konstruktion billiger stellt als das Außbetonieren zwischen Γ -Balken.

Es gibt nun allerdings Bauohjekte, deren Aushubmaterial zum Betonieren gut geeignet ist und dessen Fortschaffung nur Spesen verursachen würde. In diesen Fällen hilft man sich am besten, indem man die für die Konstruktion Schürmann erlaubten Spannweiten einhält und in Distanzen von 30—40 cm durch Einlage von Wellblech die Decke verstärkt.

Solche Beton=Schürmann=Decken wurden bereits verschiedentlich erstellt, werden gegenwärtig in Höngg (b. Zürich) ausgeführt und haben sich gut bewährt. Diese Aussührung empfiehlt sich immerhin nur für Ueberdeckung des Kellers; in den Etagen wird immer die leichte und schallbichte Hohlsteinkonstruktion vorzuziehen sein.

Preiserhöhung auf Eisenwaren. Gegenwärtig stehen die Eisenweise hoch. Fast alle Eisenwaren haben eine Preiserhöhung erlitten, einzelne dis auf 20 Proz. und mehr. Am empfindlichsten macht sich dies fühlbar bei den Baumaterialien, wie z. B. Wasserleitungsröhren, Eisenbalken, Gußwaren, Eisenbahnartikel 2c. Selbst die Handwerker empfinden schmerzlich die hohen Eisenpreise; auch die meisten übrigen Metalle sind im Preis gestiegen. Dazu kommt, daß viele Artikel schwer zu bekommen sind ober auf die Lieserungsfrist nicht einstreffen.

Gine Stadt in drei Tagen gebaut. Als Beispiel von echtem Amerikanismus berichtet die America Preß Tele= gram Company, daß sich jüngst 800 Einwanderer in das neu eröffnete Gebiet von Otlahoma, die in den bes bevölkertsten Teilen jenes Landes keinen Raum für eine Ansiedelung finden konnten, zusammengethan haben, um in der Rähe eines Flusses eine Stadt zu bauen, der sie zum Boraus den Namen "Mountain View" (auf Schweizerdeutsch "Alpenblick") gaben. Alle Vorbereitungen wurden getroffen, Bauholz, Bretter, Wellblech und sonstiges Baumaterial wurde zur Stelle geschafft, mit einer Menge von allen zu einem geordneten Gemein= wesen nötigen Gegenständen und Einrichtungen. Mon= tag, den 8. Mai, wurde mit dem Bau der Stadt begonnen. Mit unglaublicher Schnelligkeit wurden 100 Häuser und im Centrum derselben 12 Verkaufsläden gebaut. Nachdem jeder Familienvater für die Unterbringung seiner Familie gesorgt hatte, thaten sich die Männer zusammen, um ein Rats- und Gerichtshaus, ein Schulhaus, eine Kirche, ein Postbureau und ein Gesfängnis zu errichten. Als diese Werke vollendet waren, wurde eine Wahl insceniert. Die Männer teilten sich in zwei Parteien, stellten Kandibaten für sämtliche Stellen auf. Eine schnell errichtete Druckerpresse sorzte sür Stimmzettel und die Abstimmung begann. Nach einer halben Stunde schon wurde das Wahlresultat pubsliziert. Der Stadtpräsident und die Stadträte hielten sosor sihre erste konstituierende Versammlung; der Sherif bezog seinen Posten im Gefängnis und am Abend des dritten Tages wurde in einem Vankett die Gründung der zwischen dem 8. und 10. Mai erbauten Stadt Mounstain View geseiert.

Kaum hat sich das Acetylen unter den Ethylen. Beleuchtungskörpern einen festen Platz errungen und eine neue Industrie ins Leben gerusen, da schafft ihm die Wissenschaft schon einen gefährlichen Konkurrenten. Es handelt sich um ein ähnliches Gas, das von seinen Erfindern "Ethylen" getauft worden ift. Bei der Herstellung des Nohstoffes dazu spielt ebenfalls die Elektrizität eine wichtige Rolle; überhaupt ähnelt seine Entstehungsweise sehr der des Acetylens. Auch hier liefert Hochofenschlacke den ersten Rohstoff. Die zur Herstellung des Ethylens benutte Schlacke besteht aus Calcium, Aluminium, Silicium und Kohlenstoff. wird zerkleinert und dann mit gepulvertem Cote innig gemischt. Leitet man durch dieses Gemisch einen starken elektrischen Strom, dann bildet sich Karbolit, das mit Wasser das Ethylen gibt, wie das Calcium Carbid das Acetylen.

Rauchlose Feuerung mit Braunkohle. Besonders geeignet erscheint zu diesem Zwecke die von der Aktiengesellschaft für Patentverwertung in Nürnberg an verschiedenen Orten, darunter auch im Telegraphengebäude des Münchner t. Oberpost= amtes, ausgeführte Lut = Schafer'iche Feuerung. Der bayerische Dampstessel-Revisions-Verein veröffentlicht in seiner Zeitschrift die Ergebnisse einer Prüfung dieser Feuerungsmethode, die einen Beweis für deren Leistungsfähigkeit liefern. Obwohl das Brobe-Objekt in einen Planrost eines in Bezug auf Luftzutritt, Dichtigkeit des Mauerwerkes und jonstiger Konstruktion ziemlich mangelhaften Kesselwerkes eingebaut war, ergab sich bei Verwendung von mittelguter böhmischer Braunkohle ohne Anwendung einer besonderen Sorg= falt bei der Bedienung des Heizraumes eine voll= ständig rauchlose Verbrennung des Feuerungs= materiales. Die Untersuchung der Kaminmündung erwies sich während der zweimal zehnstündigen Versuche als vollständig rauchstrei, nichts ließ vermuten, daß der Feuerungsraum in unausgesetzter Verwendung stand. Der Wirkungsgrad des mit dieser Feuerung versehenen Ressels war als befriedigend zu bezeichnen. Wenn im Gutachten des Revisions-Vereins am Schlusse noch bemerkt wird, daß die Lut-Schäfer'sche Feuerung die einzige sei, die von allen bisher vom Verein ge= prüften den gleichen Zwecken dienenden Methoden wäh= rend der Versuche andauernd vollständig rauchsreie Verbrennung zeigte, so ist der Wert dieser Einrichtung genügend gekennzeichnet. Die Konstruktion des neuen Rostes als ein zusammenhängendes, auf Rollen fahr= bares Ganzes ermöglicht übrigens eine rasche Einführ= ung und herausnahme aus dem Feuerungsraum im Bedarfsfalle.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Bertaufs- und Arbeitsgesuche werden unter biefe Rubrit nicht aufgenommen.

228. Ber liefert solibe Nußbaum-Brettlisessel dugendweise? Offerten mit Preisangabe nimmt entgegen Conrad Haas, Schreiner, Embrach. 229. Wer ift Lieferant von gutem Oel zum Anftrich von Täfer? Offerten an Jakob Thoma, Schreiner, Brugg-Amden (St. G.) 230. Wer liefert Rolladen für eine Schaufenster-Anlage in

Woher bezieht man am vorteilhaftesten ganze Bligableiter 231. und fachgemäße Raterteilung ?-

232. Woher bezieht man am besten sog. Brenneisen mit 2-3 Buchftaben 2c., für Wiederverfäufer ?

233. Belche schweiz. Fabrit liefert Rohrseffel an Wiederverfäufer ?

234. Wer liefert und zu welchem Preise Konftruktions-Zeich-nungen für kleine Dampfmaschinen und ebent. Dynamos, sodaß danach gearbeitet werden fann?

Wer liefert feinen Metall-Lack zum Lackieren von Appa-235.

ratenteilen aus Messing, Kupfer und Gisen?
236. Wo tann man in der Schweiz feinere Wertzeuge für Rleinmechanit beziehen, speziell fleine Schrauben-Ränderier-Radchen

aus Schmiebeifen ? 237. Borgellanmarenfabritanten find um gefl. Ungabe ihrer

w. Abrefic gebeten an Blum u. Co. in Neuenstadt (Bern).
238. Welche Orechsterei tiefert polierte Hefte, 18 em lang, mit durchgehendem Loch? Abnahme jeweils 500 Stück Offerten mit Mustern begleitet nimmt entge en Hauser-Hausmann, Chur.

239. Ift einer der werten Abonnenten vielleicht in der Lage mir eine Firma mitzuteilen, die einfache Gartenmöbel aus hafelruten berftellt ? Für Austunft beften Dant. Haufer-hansmann, Chur.

240. Ber hätte eine Banbfage mit 1 Meter Rollendurchmeffer (Gisenfonstruttion), gebraucht, zu verfausen, eventuell in Tausch gegen eine kleinere? Offerten unter Nr. 240 an die Expedition.

241. Belches Geschäft liefert einen allen heutigen Anforder-ungen entsprechenden Acethlenapparai? Es muß ein Musterapparat, sowie ein auf ber Reise mitzuführender Experimentierapparat gleichen Sufteme geliefert werden fonnen.

242. Wer hat eine gebrauchte, jedoch guterhaltene Abricht- und Dickehobelmaschine, 35—40 cm breit, zu verkaufen? Gefl. Offerten an Grnft Dahl, Schreinerei, Oberlangenhard (Tößthal).

243. Bunfche für ein Reffelhaus ein Solzementdach anfertigen

zu affen. Wer ift diesbezüglicher Spezialift? Ber liefert fleine Rollbahnschienen für ein Beleise auf

einer Sage? 245. Ber liefert Siphons für Birtichaftsbuffets? Offerten

mit Preisangabe unter Mr. 245 an die Expedition.
246 Wer kennt eine bewährte Bezugsquelle von Marmor-

würfeln (weiß, schwarz und rot), sowie gestoßenem Marmor ?

247. Wer fabriziert in der Schweiz Biersachenverschlüsse ?
248. Wer hätte eine guterhaltene Dampfmaschine von 25 Pferdefräften, ältere oder ganz neue, abzugeben? Offerten mit Preissangabe unter Nr. 248 an die Expedition.

249 Wer licfert Porzellangarnituren für Vorhangrosetten oder überhaupt für Holzgalanteriewaren? Offerten mit Preisangabe dirett an Beda Böni, mech. Drechsterei, Gokau (St. Gallen .

250 Wer ist Licferant von Nundstabhobelmaschinen zum Answert

250. Ber ist Lieferant von Rundstadhobelmaschinen zum Anfertigen von Mouteauxstangen oder andern runden Stäben in seder beliedigen Ticke, eirfa von 1—5 cm Durchmesser: Prospekte mit ausführlicher Behandlung nehlt Preikangaden direct an Beda Böni, mech Drechsterei, Gohau (St. Gallen).

251. Belches ist das beste System Rebensprizen, wer liefert solche soson und zu welchem Preis?

252. Ber liefert billigst ein größeres Quantum alte Dampfstesserin oder alte Gasrohre oder dergl. (über 1½ Zoll engl.), 100—200 Stück à 2 und 2,5 m?

253. Existiert in der Schweiz eine Holzschafterei?

254. Ber liefert Wasserpunpen zu fahrbaren Motoren, solid und prattisch? Kligelwunven ausgeschlossen. Offerten mit Preikangade

und prattifch ? Flügelpumpen ausgeschloffen. Offerten mit Breisangabe

an Jatob Roth, Wagner, Langenthal.

255. Ift es erlaubt und zuläßig, den Auspuff eines 21', pferd.
Petrolmotors vom Parterre aus in ein gewöhnliches Hausfamin zu leiten? Entsteht in den obern Feuerwerfen dadurch keine Störung?

Für Auskunft zum voraus besten Dank. 256. Wer liefert billigst Mutterschrauben in verschiedenen Dimensionen gegen bar ? Offerten dirett an J. Wipfil, mech. Wagnerei,

Seeborf (Uri).
257. Wer liefert geworfene Schlacken (waggonweise) zur Fabriskation von Cements und Schlackensteinen?

Antworten.

Auf Frage 205. Buniche mit Fragesteller in Korrespondens auf Frage 205. Windige int Fragefieder in Korreipholong gu treten. Gottl. Burthard, Schlossermeister, Merenschwand (Narg.) Auf Frage 205. Der "Herfuleszaun" wird von der Firma Bergmann's Industriewerse A. G. in Gaggenau sabriziert. Auf Frage 209. Ab. Messersichinist, Holzgroßhandlung, Pratteln (Baselland) liesert billigst la. Pitch-pine und wünscht mit Fragesteller

in Berbindung ju treten. Auf Frage 210. Wir übernehmen die Bernicklung von Maffenartifeln zu den billigsten Preisen Stranif u. Co., Zürich I, Stampfenbachstraße 17.

Auf Frage 210. Benden Sie fich an S. Rummler u. Co. in **Aarau**

Auf Frage 210. Teilen mit, bag wir alle couranten Gegenstände billig und bestens vernickeln. Attiengesellschaft der Ofenfabrit

ftande billig und bestens vernicken. Aktiengesellschaft der Osensabrik Sursee vormals Weltert u. Co., Sursee.
Auf Frage 210. Bernickung, speziell Massenartikel, Hotelservice 2c., sf. Hochglanz. Bäder von 3000 L. Inhalt. Billige Preise. Schnelle Bedienung. M. Trith, elektr. Fadrik, Dübendorf-Zürich.
Auf Frage 211. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Ich die alleiniger Fadrikant von farbigem Karbolineum in der Schweiz. Hoh, Jürich III, Wysgasse 6.
Auf Frage 212. Wenden Sie sich an die Firma I. F. Haug,

Bajel.

Auf Frage 214 Schiefertafeln als Hüllungseinlagen in altbeutsche Tiche embsiehlt bestens Barth. Streiff-Steiger, Glarus.

Auf Frage 216. Liefere Farbengläfer, gemalt und verbleit, in
Kathedral-, Antil-, Martebe- und anderen Gläsern, mit Bugen, Kathedral-, Antil-, Martebes und anderen Gläfern, mit Bugen, Knöpfen, Rofetten 2c. Kunftgewerbliches Atelier Ferd. Willmann, Luzern.

Auf Frage 221. Wenden Sie fich gefl. an F. Lut, Lowen-

ftraße 56, Zürich, wo Sie fragliche Artifel erhalten. Auf Frage 226. Wenden Sie fich gefl. an Gebrüder Knecht, Maschinenfabrit, Zürich I, welche fämtliche Holzbearbeitungsmaschinen in den neueften berbefferten Syftemen erftellen.

Submission&Anzeiger.

Boft und Gemeinde hans Goffan. Barkettboden und Molerarbeiten Bedingungen fonnen bei hrn. Architeft A. Müller in St. Gallen eingesehen werden. Offerten ninmt bis 5. Juni herr Gemeindammann Sögger entgegen.

Strafenbau. In der Staatswaldung am Bürichberg, Ab-teilung Sack, unterhalb dem Frauenbrunnen, wird die Anlage eines Steinbettes von 400 Meter Länge, inkl. Brechen und Transportieren des benötigten Materials, in Accord gegeben. Nähere Austinst erteilt Staatsförster Weber in Fluntern und schriftliche Eingaben nimmt jum 10. Juni entgegen das Forftamt I. Kreis: Gottl. Kramer, Forstmeister in Riesbach.

Die Erd., Maurer. Steinhauer., Zimmer, Eckreiner., Flaschner. und Glaserarbeit für ein neues Aufnahmsgebäude auf der Station Bruggea (St. Gallen) sind zu vergeben. Boransichlag Fr. 31,000. Pläne und Boranschlag sind beim Bahningenieur der V. S. B. in St. Gallen aufgelegt, welcher auch die Offerten bis 14. Juni entgegennimmt.

Ausführung ber gur Bafferberforgung in Fischingen erforderlichen Arbeiten und Lieferungen. Die Bedingungen tonnen bei Dr. Schmid, Direttor, eingesehen werden, an welchen auch Ueber= nahmsofferten bis 5. Juni einzureichen find.

Die Schlosserarbeiten und die Lieferung der eisernen Molladen für die Friedenskaferne in Andermatt Zeichenungen, Bedingungen und Angebotsormulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 97) und im Baubureau der Friedenskaserne in Andermatt zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift "Angebot sin Bauarbeiten in Andermatt" dis 13. Juni franto eins werden der der Verschlosser gureichen an die Direftion der eidg. Bauten in Bern.

Die Grd- und Terraffierungearbeiten für bas Boftgebände in Zug. Plane, Bedingungen und Angebotsormulare sind im Baubureau des Posigebäudes am Schanzengraben in Zug zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift "Angebot für Postgebäude Zug" die 12. Juni franto ein-zureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Schweineftallungen ber Rafereigefellichaft (Thurgan). Plan und Baubeschrieb liegen beim Präsidenten ber Gesellichaft, Herrn L. Brauchli, zur Einsicht vor. Uebernahmsofferten sind bis 8. Juni an den Präsidenten der Gesellschaft zu richten.

Glattbrude in Oberhori (Burich). Erstellung einer neuen Stattbriicke in Oberhöri (Unterbau, bestehend in zwei gemauerten Wiberlagern und einem eisernen Oberbau mit einem Gewicht von eirfa 36 Tonnen). Unterbau und Oberbau werden getrennt vergeben. Mane, Bauvorschriften 2c. liegen im Obmannamt, Zimmer Rr. 36, zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind bis 10. Juni verschloffen und mit der Aufschrift "Glattbrücke in Oberhöri" versehen der kant. Baudireftion Burich einzureichen.

Die Gemeinde Latich (Graubunden) eröffnet freie Ronfurreng über die Lieferung und Legung einer eifernen Wafferleitung, als Fortsetzung der bestehenden, in einer Länge von 180—200 m. Die Röhren sollen sämtlich eine Lichtweite von 70 mm haben. Diesbezügliche Offerten nimmt bis 4. Juni entgegen und erteilt nabere Ausfunft ber Borftand.

Schulhaus Rosengartenstraße Zürich. Die Manrer, Zimmers und Steinhauerarbetten zum Aufs und Umbau des Schulhauses Rosengartenstraße, die ersten zwei Arbeitsgattungen zus sammen, sollen in Accord gegeben werden. Die betreffenden Pläne